

]

L03242 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 9. 4. [1906]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 9. April.

Lieber Freund,

Ich werde leider die Freude nicht haben, Dir zu Oftern die Hand zu drücken. Mein  
5 Onkel in Frankfurt ist schwer erkrankt (im Vertrauen: TUMOR im RECTUM), ist dieser  
Tage operirt worden, und ich fahre dieser Tage nach Frankfurt, an sein Kranken-  
bett. Ein schwerer Schicksalschlag für uns Alle.

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann.

↗ Versand durch Paul Goldmann am 9. 4. [1906] in Berlin  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [10. 4. 1906 – 14. 4. 1906?] in Wien

⊗ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 345 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »906« vermerkt

5 *schwer erkrankt*] Fedor Mamroth verstarb im Folgejahr, am 25. 6. 1907, an Darmkrebs.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 9. 4. [1906]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03242.html> (Stand 14. Februar 2026)